





Die laufende Ausstellung "Armut wird gemacht" erzeugt Betroffenheit. Foto Katrin Beilner

Weiterstadt (KB) Die Ausstellung „Armut wird gemacht“, die bereits erfolgreich im Medienschip in Weiterstadt zu sehen war, wurde auch in der Hessenwaldschule eröffnet. Die Schüler und Lehrer haben vier Wochen die Möglichkeit, sich anschaulich mit dem Thema „Armut“ auseinandersetzen. Die Ausstellung stellt eindrücklich Gründe und Folgen von Armut dar und bietet viele Möglichkeiten zur Weiterarbeit.

Andreas Rech, stellvertretender Schulleiter der Hessenwaldschule, ging bei seiner Ansprache zur Eröffnung besonders auf Armut in unserer Nähe ein und stellte klar, dass Armut nicht nur ein Problem der Dritten Welt sei. Der Leiter der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Jürgen Mißback, dem die Hessenwaldschule diese Ausstellung verdankt, ermutigte die Schüler einer sechsten Klasse zur Teilnahme am diesjährigen Kinder- und Jugendbeteiligungspreis KidS der Stadt Weiterstadt, der auch dieses Jahr wieder mit attraktiven Preisen lockt.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:



